



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail

Alle Grund- und Mittelschulen (per OWA)

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
IV.3-BO7202.1/15/2

München, 09.09.2026
Telefon: 089 2186 1912
Name: Frau Rätscher

Schreiben an die Schulleitungen der staatlichen Grundschulen und Mittelschulen sowie der staatlichen und privaten Förderschulen zu Beginn des Schuljahres 2026/2027

Das Wichtigste auf einen Blick

- **Themen für Grund- und Mittelschulen:** Unterrichtsversorgung, Einstellungssituation
 - **Themen für Grundschulen:** Sprachstandserhebungen, Leseförderung, FiSBY, QuaMath, Sport und Bewegung
 - **Themen für Mittelschulen:** Initiative „Mittelschule – stark für jeden Weg“, weitere Änderungen der Mittelschulordnung, sonstige Themen der Mittelschule
 - **Themen für Förderschulen:** Einstellung, Personal- und Unterrichtsversorgung, Werbung für das Lehramt für Sonderpädagogik, Fortbildungsinitiativen H²U und DGS, Neue Bezeichnung „Klinikschule“
 - **Allgemeine Themen:** Neues Layout des LehrplanPLUS, Fortführung der Verfassungsviertelstunde
 - **Empfängerkreis:** Alle Schulleitungen der staatlichen Grund- und Mittelschulen sowie der staatlichen und privaten Förderschulen
 - **Bitte um Weiterleitung** der Informationen in geeigneter Form **an das Kollegium**
-

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach einem Jahr, in dem wir gemeinsam komplexe Rahmenbedingungen bewältigt und wichtige Weiterentwicklungen vorangetrieben haben, gilt es nun, die anstehenden Aufgaben im Schuljahr 2026/2027 engagiert anzugehen. Die vergangenen Monate haben gezeigt, dass unsere Grund-, Mittel- und Förderschulen auch auf sich wandelnde Rahmenbedingungen mit hoher Flexibilität, großem Verantwortungsbewusstsein und bemerkenswertem Einsatz reagieren können.

Vor diesem Hintergrund danke ich Ihnen sowie dem gesamten Kollegium im Namen der Abteilung IV des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sehr herzlich für Ihren täglichen Einsatz in den Bereichen Unterricht, Schulentwicklung und individuelle Förderung unserer Schülerinnen und Schüler. Ihr kontinuierliches Engagement und Ihre ausgeprägte Bereitschaft, auch unter herausfordernden Bedingungen gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln, verdienen unsere besondere Anerkennung.

Für das neue Schuljahr haben wir für Sie zentrale Themen und aktuelle Neuerungen zusammengestellt. Ich freue mich darauf, unsere konstruktive Zusammenarbeit fortzusetzen und gemeinsam die anstehenden Aufgaben im Sinne eines erfolgreichen und zukunftsorientierten Schuljahres zu gestalten.

THEMEN für GRUND- UND MITTELSCHULEN

Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2026/2027

Das staatliche Stellenmoratorium im Jahr 2026 bedeutet Herausforderungen für die Personalplanung an den Schulen im Freistaat. Diese können aber mit den Maßnahmen, die das Staatsministerium im [„Gesamtkonzept Unterrichtsversorgung“](#) dargestellt hat, bewältigt werden. Durch vorausschauende Planungen und gezielte Prioritätensetzungen konnte sichergestellt werden, dass auch zum Schuljahr 2026/2027 alle für die Abdeckung des Unterrichts an den Grund- und Mittelschulen erforderlichen Stellen und Mittel zur Verfügung gestellt werden konnten. Gleichzeitig bietet die Haushaltssituation insgesamt weniger flexible Spielräume, sodass alle mit der

Personalplanung betrauten Stellen umso mehr dafür Sorge tragen müssen, dass die zur Verfügung stehenden Stellen und Mittel zielgerichtet und effizient genutzt werden.

Im Bereich der Grundschulen sind zum Schuljahr 2026/2027 bayernweit betrachtet lediglich moderate Schülerzuwächse zu verzeichnen. In der Mittelschule hingegen sind die Schülermehrungen deutlich spürbar. Sie treffen auf einen weiterhin angespannten Personalmarkt in diesem Bereich und führen dazu, dass die Sicherstellung der Personalversorgung an den Schulen vor Ort weiterhin herausfordernd bleibt.

Wie bereits in den Vorjahren stand im Mittelpunkt der Personalplanung für das Schuljahr 2026/2027 die Abdeckung des sogenannten „Unterrichtsbudgets“ an Grund- und Mittelschulen, welches die Bedarfe zum Schuljahresbeginn (z. B. Unterricht laut Stundentafel, Leitungszeit für Schulleitungen) umfasst. Bedarfe, die erst nach dem ersten Schultag anfallen, sind darüber hinaus in einem „flexiblen Budget“ zusammengefasst, welches je nach Situation auch erst im Laufe des Schuljahres ausgeschöpft werden kann. Dieses zweischrittige Vorgehen hat sich bewährt und eröffnet im Rahmen der Personalplanung Spielräume, um bedarfs- und sachgerechte Priorisierungen vorzunehmen.

Einstellungssituation

Zum Einstellungstermin 2026 konnte erneut allen Bewerberinnen und Bewerbern, die die Voraussetzungen hierfür erfüllt haben, ein staatliches Einstellungsangebot unterbreitet werden. Insbesondere im Bereich der Mittelschulen kann der Bedarf an Lehrkräften durch Neueinstellungen jedoch weiterhin nicht vollumfänglich abgedeckt werden. Gleichzeitig wird die prognostizierte Entspannung der Personalsituation im Bereich der Grundschulen allmählich spürbar. In der Gesamtschau ist es zwar auch im Schuljahr 2026/2027 erforderlich, weiteres pädagogisches Personal zu gewinnen, um eine flächendeckende Unterrichtsversorgung sicherzustellen. Jedoch können vielerorts Lehrerstundenbedarfe, für die in den Vorjahren

noch befristete Arbeitsverträge vergeben werden mussten, nun wieder mit grundständig ausgebildetem Personal gedeckt werden.

THEMEN für die GRUNDSCHULEN

Sprachstandserhebungen

Um eine frühzeitige und bedarfsgerechte Sprachförderung sicherzustellen, finden zwischen Februar und März 2027 zum dritten Mal die verbindlichen Sprachstandserhebungen eineinhalb Jahre vor der Einschulung statt. Im Zuge der Weiterentwicklung des Verfahrens zum Einsatz im Schuljahr 2026/2027 wurde der Verwaltungsprozess weiter vereinfacht, um die Schulen zu entlasten. Die Details hierzu sowie aktuelle Informationen zum Umgang mit Fehltagen von Kindern, die zum Besuch des Vorkurs Deutsch verpflichtet sind, gehen Ihnen rechtzeitig zu. Die Termine für die Fortbildungsangebote rund um *BaSiS* finden Sie bereits jetzt unter [FIBS: Startseite](#).

Leseförderung

Eine systematische und nachhaltige Leseförderung muss auch im Schuljahr 2026/2027 im Fokus stehen. Passgenau zum Lesetrainingsprogramm [Fachintegrierte Leseförderung Bayern \(FiLBY\)](#) können die Lehrkräfte den Stand der Lesekompetenz bzw. deren Zuwachs mithilfe des [Bayerischen Lesescreenings \(BYLES\)](#) in den folgenden Zeiträumen erheben:

- 12.10. bis 27.11.2026
- 18.01. bis 30.04.2027
- 31.05. bis 16.07.2027

Die 150 Klassen mit dem größten Zuwachs an Lesekompetenz werden auch im Schuljahr 2026/2027 gewürdigt und ausgezeichnet.

Fachintegrierte Schreibförderung Bayern (FiSBY)

Die [Fachintegrierte Schreibförderung Bayern – FiSBY](#) fördert die (Recht-) Schreibkompetenz mittels Schreiblernumgebungen systematisch. *FiSBY* wird im Schuljahr 2026/2027 in Jgst. 4 mit wissenschaftlicher Begleitung erprobt. Bereits zur Umsetzung freigegeben ist das Programm für alle Klassen der Jahrgangsstufe 2. Grundschulen, die sich noch kurzfristig für die systematische (Recht-)Schreibförderung mit *FiSBY* im neuen Schuljahr ent-

scheiden, melden sich bitte unter [FIBS: Lehrgangssuche FiSBY in Jgst. 2](#) für die Fortbildungsreihe an. Anmeldeschluss ist der 20.09.2026.

QuaMath – Unterrichts- und Fortbildungsqualität in Mathematik entwickeln

Für alle Grundschulen, die bereits seit dem Schuljahr 2024/2025 am [Programm QuaMath](#) zur qualitätsvollen Weiterentwicklung des Mathematikunterrichts teilnehmen, beginnt mit dem Schuljahr 2026/2027 das letzte Jahr des dreijährigen Durchführungszeitraums.

Alle Informationen zur Teilnahme an der nächsten *QuaMath*-Runde erhalten Sie zu gegebener Zeit.

Sport und Bewegung

Zum Schuljahr 2026/2027 erhalten 194 Grundschulen neu das Profil *Sport-Grundschule* und damit die personellen Ressourcen zur Umsetzung der 3. Sportstunde in allen Klassen der Jgst. 1. Wir gratulieren den neuernannten Sport-Grundschulen sehr herzlich und freuen uns auf die Zertifizierungsfeier, zu der wir die betroffenen Schulen rechtzeitig einladen werden.

Zur Dokumentation der täglichen Bewegungszeit von 30 Minuten im Rahmen der Bewegungs-Halbestunde erhalten alle Grundschulklassen auch im Schuljahr 2026/2027 wieder einen Wandkalender. Weitere Angebote und Informationen zur Bewegungs-Halbestunde finden Sie unter <https://www.km.bayern.de/ministerium/bildungspolitische-schwerpunktthemen/bewegungshalbestunde>

THEMEN für die MITTELSCHULEN

Initiative „Mittelschule – stark für jeden Weg“

Um die Mittelschule zukunftsfest aufzustellen, wurde seitens Frau Staatsministerin Anna Stolz die Initiative „Mittelschule – stark für jeden Weg“ ins Leben gerufen (siehe hierzu auch [Initiative „Mittelschule – stark für jeden Weg“ | Mittelschule | Schularten | Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus](#)). Die ersten Maßnahmen der Initiative gehen zum Schuljahr 2026/2027 in die konkrete Umsetzung. Dazu gehören:

Ausbau des jahrgangsübergreifenden Lernens an der Mittelschule (JAMI)

Nach erfolgreicher Erprobung jahrgangsstufenübergreifenden Lernens an der Mittelschule (JAMI) wurde auf Grundlage einer Änderung des Art. 32a Abs. 2 BayEUG¹ sowie § 9 Abs. 4 MSO² zum Schuljahr 2026/2027 die Möglichkeit für die Einrichtung jahrgangsübergreifender Klassen an Mittelschulen geschaffen. Die Teilnahme an JAMI erfolgt ausschließlich durch die Verleihung eines besonderen Schulprofils. Im Schuljahr 2026/2027 nehmen bereits über 30 Mittelschulstandorte an JAMI teil.

Flexibilisierung der Stundentafel zur Stärkung von Basiskompetenzen

Ab dem Schuljahr 2026/2027 ist es möglich, zur Sicherung der Basiskompetenzen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch in den Jahrgangsstufen 5 bis 7 temporär von der Stundentafel im Umfang von bis zu zwei Stunden abzuweichen. Auf einen regelmäßigen Wechsel der flexibilisierten Fächer ist zu achten. Hierzu wurden die Bestimmungen zur Stundentafel der Anlage 1 (zu § 11) MSO³ ergänzt. Damit erhalten alle Mittelschulen ab sofort mehr Handlungsspielräume beim Erreichen der Bildungsziele und Kompetenzerwartungen des LehrplanPLUS in den o. g. Fächern. Hinweise zur praktischen und organisatorischen Umsetzung einer flexibilisierten Stundentafel zur Förderung der Basiskompetenzen von Schülerinnen und Schülern finden sich unter <https://www.isb.bayern.de/schularten/mittelschule/aktuelles/initiative-mittelschule-stark-fuer-jeden-weg/>

Innovative Prüfungskultur – benotete Projektarbeit

Um innovative Lehr- und Lernformen an der Mittelschule zusätzlich zu stärken, findet beginnend zum Schuljahr 2026/2027 in den Jahrgangsstufen 5 bis 7 in einem Fach je Schuljahr eine Projektarbeit als Leistungsnachweis statt. Die Wahl des Faches trifft die Klassenkonferenz zu Beginn des Schuljahres. Rechtliche Grundlage hierfür ist eine Anpassung des § 12 Abs. 4 MSO⁴.

¹ vgl. [GVBl. 2026, S. 382](#)

² vgl. [GVBl. 2026, S. 429](#)

³ vgl. [GVBl. 2026, S. 431](#)

⁴ vgl. [GVBl. 2026, S. 429](#)

Hinweise zur praktischen Umsetzung und weiterführende Informationen zu darüberhinausgehenden Neuerungen in der Umsetzung einer innovativen Prüfungskultur finden sich auf der Homepage des ISB unter <https://www.isb.bayern.de/aktuelles/isb-prisma/pruefungskultur/> bzw. wurden mit KMS vom 17.06.2026, Az. IV.2-BS7500.0/111/1, kommuniziert.

Schulversuch „Integrierter M-Zug“

Der dreijährige Schulversuch „Integrierter M-Zug“ verfolgt das Ziel, Schülerinnen und Schüler auf Regel- und Mittlere-Reife-Anforderungsniveau grundsätzlich gemeinsam in einem Klassenverband zu unterrichten. Nähere Informationen zum Schulversuch finden sich in der KMBek zum Schulversuch im [BayMBI. 2026 Nr. 307](#).

Ausweitung des Unterstützungsangebots für Lehrkräfte

Um die Lehrkräfte und die Schulen bei ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen, sind im Rahmen der Mittelschulinitiative zahlreiche Unterstützungsangebote und Fortbildungskonzepte zu Schwerpunktthemen der Mittelschule entstanden, die gebündelt auf der Themenseite der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen unter <https://fibs.alp.dillingen.de/themenseiten/mittelschulinitiative/startseite> auffindbar sind.

Weitere Änderungen der Mittelschulordnung

Des Weiteren wurden Bestimmungen zum Unterschleif (bisher schon in § 13 Abs. 4 MSO alter Fassung) auch explizit für die Abschlussprüfungen an der Mittelschule durch Änderung der §§ 21, 22, 25, 31 MSO⁵ ergänzt.

Sonstige Themen der Mittelschule

Werbematerialien

Die Mittelschulinitiative wurde in den vergangenen Monaten durch eine Werbekampagne auf unterschiedlichen Medien begleitet. Die Mittelschulen

⁵ vgl. [GVBl. 2026, S. 429](#)

werden gebeten, die entstandenen Werbemittel an geeigneter Stelle auf ihrer Homepage einzubinden.

Eine Einbettung der Clips kann über die folgenden Links erfolgen:

Motiv 1: Werkstattwochen – Werkstatt rocken

Querformat: <https://youtu.be/WhNVaPeYmsM>

Hochformat: <https://youtube.com/shorts/he0XSNCaQ94>

Motiv 2: Lösungen entdecken – in deinem Element sein

Querformat: <https://youtu.be/jEjJ-PdoQbA>

Hochformat: <https://youtube.com/shorts/zeT9hWUxFjk>

Motiv 3: Handel verstehen – mit Verstand handeln

Querformat: <https://youtu.be/N55bDXXpWvU>

Hochformat: <https://youtube.com/shorts/DsmXv6j1TI0>

Außerdem sind dem Schreiben animierte Banner beigelegt, die ebenfalls auf den Webseiten der Mittelschulen verwendet werden können.

THEMEN für die FÖRDERSCHULEN

Einstellung in den staatlichen Förderschuldienst 2026

Im Förderschulbereich besteht weiterhin Personalbedarf, so dass alle Bewerberinnen und Bewerber im Einstellungsverfahren 2026 ein staatliches Einstellungsangebot erhalten haben. Bei der Verteilung werden nach Möglichkeit die individuellen Wünsche und ggf. Sozialkriterien der Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigt. Bei der Angabe von Bedarfsregionen als Wunsch (siehe [Förderschulen | Bewerbung und Einstellung | Lehrkraft in Bayern – gestalte die Zukunft](#)) erfolgte die Zuteilung vorrangig vor dem Leistungsprinzip.

Personal- und Unterrichtsversorgung

Die Unterrichtsversorgung an Förderschulen und Schulen für Kranke/künftig Klinikschulen ist im kommenden Schuljahr sichergestellt. Wegen des staatlichen Stellenmoratoriums ist ein gezielter Einsatz der vorhandenen Ressourcen nötig.

An Förderschulen steigt die Zahl der Schülerinnen und Schüler, besonders im Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“. In diesem Bereich ist der

Personalbedarf besonders hoch. Deshalb wurden Lehrkräfte teilweise zwischen Schulen umverteilt. Wir danken Ihnen und allen Beteiligten für Ihr Verständnis und für die vor Ort gefundenen Lösungen.

Werbung für das Lehramt für Sonderpädagogik – weiterhin wichtig

Unser Ziel ist es weiterhin, Personen für das Lehramt für Sonderpädagogik zu gewinnen und zu qualifizieren.

- Der neue Lehrstuhl „Pädagogik bei Kommunikations- und Sprachbeeinträchtigungen einschließlich inklusiver Pädagogik“ an der Universität Regensburg erweitert das Studienangebot für das Lehramt für Sonderpädagogik.
- Die neue Ausschreibung für die „Sondermaßnahme für den Zugang zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt für Sonderpädagogik“ (SOMA) ist unter folgendem Link veröffentlicht: [Förderschulen | Quereinstieg und Sondermaßnahmen | Lehrkraft in Bayern – gestalte die Zukunft.](#)

Bitte beachten Sie: Die Zielgruppe wurde um Absolventinnen und Absolventen pädagogischer Masterabschlüsse von Hochschulen für angewandte Wissenschaften (ehemals: FH) erweitert.

Fortbildungsinitiative „Haltung und Handlungssicherheit – gestärkt im Umgang mit herausforderndem und eskalierendem Verhalten (H²U)“ an Förderschulen

Die konstruktive Bewältigung von herausforderndem Verhalten stellt einen zentralen Bestandteil im pädagogischen Alltag an bayerischen Förderschulen dar. Zum Schuljahr 2026/2027 wird deshalb die Fortbildungsinitiative „H²U“ schrittweise implementiert. Ziel der Initiative ist es, bestehende Konzepte und ergänzende Angebote bayernweit zu bündeln und durch ein erweitertes, flächendeckendes Fortbildungsangebot die Handlungssicherheit im Umgang mit herausforderndem Verhalten an allen Förderschulen nachhaltig zu erhöhen.

Die Initiative startet am 24.09.2026 mit einer online-Auftaktveranstaltung, die einen ersten Überblick über Zielsetzungen, Aufbau und Beteiligte der

Initiative bietet. Eine Anmeldung ist über folgenden Link möglich: [H²U Auftaktveranstaltung: Fortbildungsinitiative Förderschulen](#). Anmeldeschluss ist der 23.09.2026.

Qualifizierung in Deutscher Gebärdensprache (DGS) – Fortbildungsinitiative für Förderzentren, Förderschwerpunkt Hören

Mit dem Schuljahr 2026/27 startet die dreistufige Fortbildungsinitiative „Qualifizierung in DGS“ für die Förderzentren mit dem Förderschwerpunkt Hören. Ziel ist es, die DGS-Kompetenzen der Lehrkräfte nachhaltig zu stärken und das Sprachniveau zu erhöhen, um die Unterrichtsqualität sowie Bildungs- und Teilhabechancen für taube und hörbehinderte Schülerinnen und Schüler zu verbessern.

Es ist ein dreistufiges, aufeinander aufbauendes Fortbildungskonzept vorgesehen, das über drei Schuljahre an den Förderzentren Hören vor Ort ausgebracht wird: Grundlagen, Aufbaustufe I und Aufbaustufe II.

Neue Bezeichnung „Klinikschule“

Flankierend zu einer Änderung des BayEUG wurde die Krankenhausschulordnung überarbeitet. Entsprechend den aktuellen Empfehlungen der KMK zur schulischen Bildung, Beratung und Unterstützung von erkrankten Kindern und Jugendlichen vom 20.03.2025 und dem vielfachen Wunsch aus der Praxis wurde die Schule für Kranke in Klinikschule und deren Schulordnung in Klinikschulordnung (KSO) umbenannt.

WEITERE ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Neues Layout des LehrplanPLUS

Gerne möchte ich Sie auch über die Weiterentwicklung der Internetpräsentation des LehrplanPLUS informieren: Diese wurde technisch und optisch weiterentwickelt und mit neuen praxisnahen Features angereichert, um die digitale Handhabung des Lehrplans für die Lehrkräfte noch übersichtlicher und komfortabler zu gestalten.

Wesentliche Neuerungen sind:

- Frisches Design und neues Logo.
- Hohe Lesefreundlichkeit unabhängig vom Endgerät.

- Optimierte Nutzerführung und Navigation.
- Möglichkeit zur benutzerspezifischen PDF-Erstellung und -Export.
- Optische Differenzierung von Entscheidungsmöglichkeiten: Visuelle Hervorhebungen kennzeichnen pädagogische Entscheidungs- und ggf. Auswahlmöglichkeiten.
- Übersichtliche Darstellung von ergänzenden Informationen durch Querverweise zu verwandten Lehrplanstellen und verbessertem Zugang zu den Servicematerialien.
- Erfüllung der geltenden Anforderung an Barrierefreiheit.

Das neue Layout des LehrplanPLUS ist ab 11. September 2026 abrufbar unter <https://www.lehrplanplus.bayern.de/>.

Begleitend zum neuen Layout stehen auch hilfreiche Erklärvideos zur Verfügung, die die neuen Features vorstellen und erläutern. So wird die Nutzung des neuen Lehrplan-Layouts zusätzlich erleichtert. Weitere Informationen im Überblick können Sie auch dem beigefügten Informationsblatt des ISB entnehmen. Wir bitten um eine entsprechende Weitergabe und Information des Kollegiums.

Fortführung der Verfassungsviertelstunde im Schuljahr 2026/2027

Seit dem Schuljahr 2024/2025 ergänzt die Verfassungsviertelstunde als neues Element die Demokratiebildung an bayerischen Schulen. Dabei setzen sich die Schülerinnen und Schüler regelmäßig anhand aktueller und lebensnaher Beispiele mit zentralen Werten des Grundgesetzes und der Bayerischen Verfassung auseinander.

Im Schuljahr 2026/2027 soll die Verfassungsviertelstunde an den Schulen qualitativ weiterentwickelt und verstetigt werden. Die Durchführung in den Jahrgangsstufen 2 und 4 der Grundschule (im Falle jahrgangsgemischter Klassen auch in den entsprechenden Kombinationsformen), der Grundschulstufe der Förderzentren sowie in den Jahrgangsstufen 6 und 8 der Mittelschule und der Mittelschulstufe der Förderzentren ist verpflichtend, über eine Ausweitung auf weitere Jahrgangsstufen entscheidet die Schulgemeinschaft vor Ort. Die Ziele und Inhalte der Verfassungsviertelstunde sind – unter Wahrung der Privatschulfreiheit – auch an den staatlich genehm-

migten und staatlich anerkannten Schulen in geeigneter Weise umzusetzen. Da Politische Bildung ein fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel ist, ist die Umsetzung der Verfassungsviertelstunde Aufgabe aller Fächer und Lehrkräfte.

Die bestehenden Angebote zur Verfassungsviertelstunde werden stetig ausgebaut:

- Über eine eigene [Themenseite](#) können die Fortbildungsangebote der ALP abgerufen werden.
- Auf dem [ISB-Portal zur Politischen Bildung](#) stehen neben zahlreichen konkreten Umsetzungsbeispielen viele weitere Anregungen (z. B. Vorschläge für die Dokumentation, Möglichkeiten der Schülerbeteiligung, Impulsvideos, Partnerangebote) zur Verfügung.

Weitere Hinweise zur methodischen, inhaltlichen und organisatorischen Gestaltung finden Sie im [Rahmenkonzept](#), das unverändert Gültigkeit besitzt.

Mit Zuversicht und Tatkraft blicken wir auf das neue Schuljahr 2026/2027. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir Bewährtes weiterentwickeln, neue Wege eröffnen und unseren Schülerinnen und Schülern bestmögliche Bildungs- und Zukunftschancen bieten. Für Ihre verantwortungsvolle Arbeit, Ihr Engagement und Ihre Bereitschaft, Schule aktiv zu gestalten, danke ich Ihnen herzlich.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Kollegien sowie allen Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen, guten und von gegenseitiger Wertschätzung geprägten Start in das neue Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Eva Maria Schwab
Ministerialdirigentin